



TRADITION. 230 junge Soldaten wurden am Oberen Stadtplatz mit einem Festakt feierlich angelobt. Seite 3

EHRUNG. Dreizehn Persönlichkeiten wurden für ihre herausragenden Leistungen mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol gewürdigt. Seite 5



KULTUR. Begeisterte Zuschauer beim Familienmusical „Ritter Rost und das Gespenst“. Seite 7



Zum Oberlöschmeister befördert wurden Hermann Bodner jun. und Thomas Fischer (Bildmitte). Dazu gratulierten herzlich Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Kommandant Hansjörg Graber (v.r.) und (v.l.) Kassier Hermann Neuner, Schriftführer Senat Huter, Abschnitts-Kommandant Kurt Riedmann und Kommandant-Stellvertreter Florian Neuner.

1,13 Termine/Ereignisse an jedem Tag

Die Freiwillige Feuerwehr Hall in Tirol zog nach einem intensiven Jahr ein positives Resümee. Neben 284 Einsätzen wurden 2023 auch zahlreiche Übungen, Kurse und Veranstaltungen durchgeführt. Höhepunkte waren der Tag der Feuerwehr und die neuen Fahrzeuge.

SICHERHEIT. Größter Einsatz im vergangenen Jahr war zweifelsohne der letztendlich glimpflich verlaufene Brand im Eisenbahntunnel bei Terfens, bei dem die Freiwillige Feuerwehr Hall, aber auch die Rettung Hall und die Polizeiinspektion Hall, ihr Bestes gaben um Schlimmeres zu verhindern. Eine gute Zusammenarbeit, die Chefinspektor Martin Mayr, Postenkommandant der PI Hall und der Obmann des Roten Kreuzes Hall, Andreas Hlavac, in ihren Grußworten bestätigten. Dies gelte, so Kommandant Hansjörg Graber, auch in vielfältigerweise für die Zusammenarbeit mit der Haller Stadtführung, die bestens funktioniert. Das zeigte sich etwa beim

Hochwassereinsatz Ende August, als die Gefahr einer Überschwemmung der Oberen Lend durchaus gegeben gewesen war. Neben Sturmeinsätzen und kleineren und größeren Brandeinsätzen fand sich vor allem eine Zahl in der Statistik wieder, die leider alles andere als erfreulich ist: Auch im vergangenen Jahr gab es mit 112 Fehl- und Täuschungsalarmen viel Ärger und unnötigen Aufwand für die Ehrenamtlichen. Denn, so Hansjörg Graber, „wir rücken immer aus, auch wenn uns bei gewissen Objekten klar ist, dass es sich wieder um einen Fehlalarm handeln wird.“
Erfreulich war dafür der Einsatz der Florianer bei Schulungen und

Übungen sowie den Leistungswettbewerben. Ein Aufwand, der sich letztendlich in der Praxis und damit im Notfall bezahlt macht.

Anschaffung und Beförderung

Zu Feiern gab es im Vorjahr für die Freiwillige Feuerwehr gleich mehrmals: Etwa als mit Mitteln aus der Kameradschaftskassa und Hilfe städtischer Mitarbeiter ein neuer VW-Bus als Mannschaftstransporter gekauft und für den Feuerwehrdienst umgebaut werden konnte. Nach langer Zeit war es 2023 auch endlich soweit für die Inbetriebnahme des neuen Körperschutzabrollcontainers samt neuem Trägerfahrzeug „WLF 2“, was natürlich groß gefeiert wurde.

Nach dem erfreulichen Bericht des Kommandanten wurden Hermann Bodner jun. und Thomas Fischer zum Oberlöschmeister befördert. Viel Lob für den Einsatz aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erhielten diese von Bürgermeister Dr. Christian Margreiter: „Ich war bei drei Einsätzen im Vorjahr selbst involviert und ich war besonders beeindruckt, mit welcher Effizienz und Professionalität im Notfall vorgegangen wird. Als Bürgermeister bin ich beruhigt, da ich weiß, dass sich die Bevölkerung im Ernstfall auf Euch verlassen kann. Vielen Dank für diesen Einsatz und für 2024 wünsche ich Euch, dass alle wieder gesund von ihren Einsätzen heimkommen.“

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 29. Febr.: Marienapotheke, Dörfnerstraße, Absam **Freitag, 1. März:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Samstag, 2. März:** Apotheke St. Georg, Dörfnerstraße 2, Rum **Sonntag, 3. März:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Montag, 4. März:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Dienstag, 5. März:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Mittwoch, 6. März:** Marienapotheke, Dörfnerstraße, Absam **Donnerstag, 7. März:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Freitag, 8. März:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 2. März: Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;
Sonntag, 3. März: Dr. Verena Elisabeth Stix, Stadtgraben 21, Hall, Tel. 05223/5499941;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 bis 11 Uhr
Sa, 2./So, 3. März: Dr. Spisic Oliver, Andreas-Hofer-Straße 44, Innsbruck, Tel. 0512/573511;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme
Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 1. März:
19 Uhr Abendmesse mit Anbetung
Sonntag, 3. März:
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Cantini und Pfarrcafé
19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 5. März:
19 Uhr Kreuzweg III
Mittwoch, 6. März:
8.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen:
Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarr-

gottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr
Donnerstag, 29. Febr.:

18 bis 19 Uhr „AusZeit in der Fastenzeit“: Für einige Minuten sich bei ruhiger Musik, Impulstexten und Kerzenlicht eine AusZeit vom hektischen Alltag gönnen.

Herz-Jesu-Freitag, 1. März:

18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Sonntag, 3. März:

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst zum Familienfasttag mit anschließender Fastensuppe

Donnerstag, 7. März:

18 bis 19 Uhr „AusZeit in der Fastenzeit“: Für einige Minuten sich bei ruhiger Musik, Impulstexten und Kerzenlicht eine AusZeit vom hektischen Alltag gönnen.

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6.30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde;

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 3. März: 10 Uhr, Karner/Kautzky, mit Abendmahl

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Hermine Enengel-Malik, 73 Jahre
Maria Rechtberger geb. Pfleger, 93 Jahre
Anna Maria Spötl, geb. Hornsteiner, 90 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Rechtlicher Rahmen geschaffen

Mit dem Schutzkonzept setzt JAM ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen in institutionellen Settings.

SICHERHEIT. Das bei JAM erarbeitete Schutzkonzept ist an dem des Dachverbandes der boJA – bundesweite Offene Jugendarbeit orientiert. Es ist als Ergänzung zu den bestehenden Leitbildern und Qualitätsstandards bei JAM zu sehen.

Definition und Prävention

Das Schutzkonzept stellt sicher, dass die Rechte von Jugendlichen innerhalb der Mobilen Jugendarbeit geachtet werden und die Jugendlichen bei JAM vor jeglicher Form von Gewalt geschützt sind. Es legt fest, welche Definitionen wir für Gewalt haben, welche präventiven Schritte zur Gewaltprävention im Verein getroffen werden und auch welche konkreten Standards und Handlungsanleitungen wir vorgeben, damit Kinder und Jugendliche gemäß unserer Qualitätsstandards begleitet und betreut werden.

Zwei MitarbeiterInnen, Laura Meier und Stefan Geiger, bekleiden das Amt der „Schutzbeauftragten“, deren Aufgabe primär die Begleitung und Sicherstellung der Umsetzung des Schutzkonzepts

ist. Darüber hinaus sind alle MitarbeiterInnen des Vereins JAM verpflichtet, den Verhaltenskodex bei Eintritt in das Arbeitsverhältnis zu unterzeichnen. Sie bekennen sich mit diesem Schritt dazu, das Schutzkonzept zu befolgen.

Die ausgearbeiteten Standards dienen zum einen der Sensibilisierung der Beschäftigten, zum anderen bieten sie Orientierung im Hinblick auf gemeinsame Grundwerte. Sie stellen die Verhaltensrichtlinien dar und bieten einen Maßnahmenkatalog, wie im Fall eines Verdachtsmoments von Gewalt jeglicher Art gegen Kinder und Jugendliche konkrete Schritte zu setzen sind.

Hinweise auf das Schutzkonzept, sowie die zuständigen Personen sind in sämtlichen Anlaufstellen der Mobilen Jugendarbeit per Aushang ersichtlich. Hierbei wird das Schutzkonzept kurz erklärt, Kontaktdaten sind hinterlegt und mittels Barcode können Interessierte das Schutzkonzept abrufen, welches auf der Homepage des Vereins für Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost einsehbar ist.



Die Schutzbeauftragten Stefan Geiger und Laura Meier mit der JAM-Geschäftsführerin Mag. Regina Fischer präsentieren das neue Schutzkonzept (v.l.).

I Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Zum Geburtstag im März gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Günther Grais, Elfriede Oczko,

Berta Fischler, Harald Schweighofer, Bernhard Nardin, Walter Zangerle, Waltraud Pöll, Ingeborg Fassold und Erika Dobrovz.



230 junge Soldaten des Stabsbataillons 6 und der 1. Kompanie/Jägerbataillon 6 nahmen bei Schneeregen Haltung an.

Mit einem lauten „Ich gelobe ...“

Stimmungsvolle Angelobung von Rekruten des Österreichischen Bundesheeres am Oberen Stadtplatz.

TRADITION. Die Angelobung erfolgt im Regelfall nach den ersten vier Wochen des Grundwehrdienstes. Die Gelöbnisformel, festgelegt im § 41 des Wehrgesetzes lautet: „Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und sein Volk zu schützen und mit der Waffe zu verteidigen. Ich gelobe, den Gesetzen und den gesetzmäßigen Behörden Treue und Gehorsam zu leisten, alle Befehle meiner Vorgesetzten pünktlich und genau zu befolgen und mit allen meinen Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volke zu dienen.“

230 junge Soldaten des Stabsbataillons 6 und der 1. Kompanie/Jägerbataillon 6, die im Jänner und Februar ihren Wehrdienst angetreten haben, wurden beim feierlichen Festakt angelobt. Vor der Kulisse am Oberen Stadtplatz



Antreten für die Gelöbnisformel, die von allen Rekruten mitgesprochen wurde.

wird dieser Tag für die jungen Soldaten wohl ein unvergessliches Ereignis bleiben. Zudem gab es im Vorfeld eine kleine Waffen- und Geräteschau des Stabsbataillons 6, bei der die Ausrüstung des Bundesheeres präsentiert wurde. Die Angelobung wurde durch die Militärmusik Tirol musikalisch umrahmt, die vor dem Festakt ein Platzkonzert spielte. Abordnungen der Speckbacher Schützenkompa-

nie, der Stadtschützenkompanie Major J. Ignaz Straub und der Tiroler Kaiserjäger nahmen eine Ehrenformation ein. Die Bevölkerung hat trotz schlechten Wetters die Einladung zur Teilnahme herzlich angenommen. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter hieß die Soldaten in Hall willkommen und wünschte alles Gute und eine unfallfreie Ausbildungszeit beim Österreichischen Bundesheer.



Mit einem Festakt wurden die jungen Soldaten in Hall angelobt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Gemäß § 5 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 25. April 1990 über die Berufung der Geschworenen und Schöffen (Geschworenen- und Schöffengesetz 1990) wird öffentlich kundgemacht, dass

am **Mittwoch, den 13. März 2024,**
um **14.00 Uhr,**

im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Hall in Tirol – Meldeamt, Rosenhaus, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, die Auslosung für die Geschworenen- und Schöffenliste der Jahre 2025 und 2026 erfolgt.

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Förderung für ein „Sicheres Wohnen“

Initiative für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden bis Ende 2025 in Kraft.

SICHERHEIT. Die Tiroler Landesregierung beschloss die Fortsetzung vergangene Woche im Zuge der Regierungssitzung. Prävention für bestmöglichen Schutz zuhause steht dabei im Mittelpunkt. So kann durch mechanische Schutzmaßnahmen bei Fenstern und Türen die Einbruchsicherheit verbessert werden. Gefördert wird in Form eines pauschalen Betrags: Pro Element, beispielsweise einer Haustüre, wird ein Pauschalbetrag von 50 Euro ausbezahlt – pro Wohneinheit können maximal 500 Euro an Fördermitteln in Anspruch genommen werden. Die Förderung gilt für Bauten, die ab 1. Jänner 2018 erfolgt sind. AntragstellerInnen können MieterInnen oder EigentümerInnen sein. Das Wohnobjekt muss ganzjährig bewohnt sein (Hauptwohnsitz).

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUNDREISE AUTHENTISCHES SRI LANKA

Badeverlängerung möglich

Flug ab/bis München, z. B. 13.3. bis 21.3.2024
im Doppelzimmer mit Halbpension
8 Nächte pro Person

ab
1.647,-
Euro

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einschreibung in die Städtischen Kindergärten

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2024/2025 findet nach vorheriger Terminvereinbarung im jeweiligen Kindergarten statt.

Setzen Sie sich am **Montag, 04.03.2024** zu den unten genannten Zeiten mit Ihrem Wunschkindergarten in Verbindung.

Kindergarten Bachlechnerstraße, Bachlechnerstraße 1, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45563, Terminvereinbarung am Montag, 04.03.2024 von 08.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Kindergarten Fuxmagengasse, Fuxmagengasse 20, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45561, Terminvereinbarung am Montag, 04.03.2024 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Kindergarten Glashüttenweg, Anna-Dengel-Straße 20d, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22435, Terminvereinbarung am Montag, 4.03.2024 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Kindergarten Kaiser-Max-Straße, Kaiser-Max-Straße 46a, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22547, Terminvereinbarung am Montag, 04.03.2024 von 08.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Kindergarten Schlöglstraße, Schlöglstraße 15, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45562, Terminvereinbarung am Montag, 04.03.2024 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Kindergarten Weißenbachstraße, Weißenbachstraße 5a, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/45860, Terminvereinbarung am Montag, 04.03.2024 von 08.00 bis 12.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr

FÜR KINDER, DIE BIS ZUM 31. AUGUST 2024 IHR FÜNFTES LEBENSJAHR VOLL- ENDEN, IST DER KINDERGARTENBESUCH 2024/2025 VERPFLICHTEND.

Sie finden auf unserer Homepage www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personal- amt unter Formulare und weitere Informationen das Einschreibformular für die Kindergärten, welches Sie nach Möglichkeit ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen.

Sie werden weiters ersucht, bei der Einschreibung Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten vorzulegen. Nach Möglichkeit bringen Sie auch Ihr Kind und ein aktuelles Foto von ihm zur Einschreibung mit.

Hall in Tirol, am 19. Februar 2024
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Einschreibung in die Städtischen Kinderkrippen

Die Einschreibung für das Krippenjahr 2024/2025 findet nach vorheriger Terminvereinbarung in der jeweiligen Kinderkrippe statt.

Setzen Sie sich am **Montag, 11.03.2024** zu den unten genannten Zeiten mit Ihrer Wunschkinderkrippe in Verbindung.

Kinderkrippe Bachlechnerstraße, Bachlechnerstraße 1a, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22536, Terminvereinbarung am Montag, 11.03.2024 von 08:00 bis 12:30 und 13:30 bis 16:00 Uhr

Kinderkrippe Glashüttenweg, Anna-Dengel-Straße 20d, 6060 Hall in Tirol, Telefon 05223/22434, Terminvereinbarung am Montag, 11.03.2024 von 08:00 bis 14:00 Uhr

Sie finden auf unserer Homepage <https://www.hall-in-tirol.at/>

Buergerservice/Bildung/Schul- und-Personalamt unter Formulare und weitere Informationen das Einschreibformular für die Kinderkrippen, welches Sie nach Möglichkeit ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen.

Sie werden weiters ersucht, bei der Einschreibung Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten vorzulegen. Nach Möglichkeit bringen Sie auch Ihr Kind und ein aktuelles Foto von ihm zur Einschreibung mit.

Hall in Tirol, am 20. Februar 2024
Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 31.01.2024 öffentlich kundgemacht:

Die Entgelte für die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall ab 01.01.2024 werden gemäß Genehmigung durch die Tiroler Landesregierung wie folgt beschlossen.

Grundleistung	Ust.	Einheit	Tarif 2024 netto	Tarif 2024 brutto
Grundtarif	0%	Tag	72,04 €	72,04 €
Pflegetarif Stufe 1	0%	Tag	94,14 €	94,14 €
Pflegetarif Stufe 2	0%	Tag	111,81 €	111,81 €
Pflegetarif Stufe 3	10%	Tag	139,21 €	153,13 €
Pflegetarif Stufe 4	10%	Tag	166,62 €	183,28 €
Pflegetarif Stufe 5	10%	Tag	186,94 €	205,63 €
Pflegetarif Stufe 6	10%	Tag	204,62 €	225,08 €
Pflegetarif Stufe 7	10%	Tag	213,45 €	234,80 €

Alle Tarife auf Basis von maximal 30 Verrechnungstagen pro Monat. Ab dem 3. Tag der krankheitsbedingten Abwesenheit, wird ein um 10% reduzierter Tagsatz verrechnet.

Kurzzeitpflege	Ust.	Einheit	Tarif 2024 netto	Tarif 2024 brutto
Kurzzeitpflege Stufe 3	10%	Tag	153,13 €	168,44 €
Kurzzeitpflege Stufe 4	10%	Tag	183,28 €	201,61 €
Kurzzeitpflege Stufe 5	10%	Tag	205,63 €	226,19 €
Kurzzeitpflege Stufe 6	10%	Tag	225,08 €	247,59 €
Kurzzeitpflege Stufe 7	10%	Tag	234,80 €	258,28 €

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister: Dr. Christian Margreiter eh.



Dem Namensgeber zu Ehren

Die Speckbacher Schützenkompanie Hall in Tirol feiert am Sonntag, 10. März um 9 Uhr ihren 88. Schützenjahrtag.

TRADITION. Der Schützenjahrtag startet um mit der Aufstellung der Formationen beim Kurhaus. Anschließend marschiert die Kompanie gemeinsam mit der Speckbacher Stadtmusik Hall und den Abordnungen zur Pfarrkirche St. Nikolaus, wo die Heilige Messe gefeiert wird. Im Anschluss zieht der Festzug zum Speckbacherdenkmal, wo mit einer Kranznie-

derlegung an den Namensgeber gedacht wird. Besonders freut es die Kompanie, dass sie wieder neue Mitglieder gewinnen konnten, und so werden die neuen Kameraden nun angelobt. Nach dem Abfeuern der Ehrensalue erfolgt die Defilierung beim Café Meißl. Der offizielle Teil mit Ehrungen und Auszeichnungen findet anschließend im Schützenheim statt.

Von der Blasmusik bis zur Quantenphysik

LH Mattle verlieh mit Südtirols LH Kompatscher die Ehrenzeichen des Landes Tirol in der Hofburg in Innsbruck. Unter den 13 Persönlichkeiten die für ihre herausragenden Leistungen gewürdigt wurden, befindet sich auch der Haller Herbert Ebenbichler.



FOTO: LAND TIROL/SCHNAPPE BILD

LH Anton Mattle, Herbert Ebenbichler (Ehrenobmann des Blasmusikverbandes Tirol) und Südtirols LH Arno Kompatscher.

KULTUR. Dem Festakt im Riesensaal der Hofburg ging ein offizielles Gedenken an den 214. Todestag von Andreas Hofer am Bergisel und in der Hofkirche voraus. „Vor diesen in einer beeindruckenden Vielfalt erbrachten Höchstleistungen kann ich nur tief den Hut ziehen und mich herzlich dafür bedanken. Die heute Geehrten haben unser Land in den verschiedensten Disziplinen bereichert“, sagte Mattle. Ob Quantenphysik und Blasmusik, Brenner Basistunnel und Landesmuseum, Regierungsamt und Konzeptkunst, Klimaschutz und 5-Sterne-Biohotel, nicht zuletzt der Einsatz für die gesamte Gesellschaft: „Jeder individuelle Beitrag dieser Menschen steht für konsequenten Einsatz für Tirol und ungeheure Innovation. Dieses Engagement ist für unser Land und unsere Gesellschaft ein unverzichtbares Rüstzeug für eine erfolgreiche Zukunft.“

Herbert Ebenbichler für seine Verdienste ausgezeichnet

Die Tiroler Landesregierung hat Prof. Dr. Herbert Ebenbichler, Ehrenobmann des Blasmusikverbandes Tirol, das Ehrenzeichen des Landes Tirol verliehen. Der gebürtige Haller begann schon früh seine musikalische Laufbahn, indem er sich auf Klavier, Violine, Bariton und Zugposaune ausbilden ließ. 1955 trat er der Speckbacher Stadtmusik Hall in Tirol bei: Damit war sein Weg zum begeisterten Blasmusiker mit großem Fachwissen und professionellem Anspruch eröffnet. Im Zivilberuf als Richter tätig, übernahm Prof. Ebenbichler 1971 „seine Speckbacher“ als Kapellmeister und leitete sie über Jahrzehnte hinweg. Seine ausgeprägte Fähigkeit zu führen und zu organisieren ließ ihn in der Blasmusikwelt zu einer bedeutenden und geachteten Per-

sönlichkeit werden: Prof. Ebenbichler war insgesamt 32 Jahre lang Kapellmeister, 12 Jahre Bezirkskapellmeister von Hall und seit 1980 im Landesverband der Tiroler Blasmusikkapellen tätig. In den 15 Jahren bis 2010, in denen er allen Tiroler Blasmusikkapellen als Obmann vorstand, schrieb Prof. Ebenbichler Geschichte. Profunde Kenntnisse in den musikalischen Fachbereichen und auf dem Gebiet der Vereinsführung sowie sein nach wie vor uneingeschränktes Verständnis für die Jugend machten ihn zu einem kraftvollen Motor für die Tiroler Blasmusik. Von 2005 bis 2006 stand Prof. Ebenbichler außerdem dem Österreichischen Blasmusikverband als Präsident vor. Die Energie, die der Ehrenlandesobmann nach wie vor ausstrahlt, vermittelt er als immer noch aktiver Schlagzeuger der „Speckbacher“.

INFORMATION

Das Ehrenzeichen des Landes Tirol erhielten für ihre Verdienste im In- und Ausland:

- Konrad Bergmeister, Vorstand der Brenner Basistunnel (BBT) SE von 2006 bis 2019 und Präsident der Freien Universität Bozen von 2010 bis 2018
- Herbert Ebenbichler, Ehrenobmann des Blasmusikverbandes Tirol und Ehrenkapellmeister der Speckbacher Stadtmusik Hall in Tirol
- Andreas Ermacora, Präsident des Österreichischen Alpenvereines von 2013 bis 2023
- Ingrid Felipe, Landeshauptmannstellvertreterin von 2013 bis 2022, zuständig u.a. für Umwelt- und Klimaschutz, europäische Verkehrspolitik, öffentlicher Verkehr
- Balthasar Hauser, Stanglwirt in Going am Wilden Kaiser
- Christine Ljubanovic, in Zams geborene und in Paris lebende Künstlerin
- Beate Palfrader, Landesrätin von 2008 bis 2022, zuständig u.a. für Bildung, Kultur, Wohnen und Arbeit
- Franz Pegger, Obmann des Vereines Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
- Maria Luise Prean-Bruni (Ehrenzeichen 2023), Gründerin von „Vision für Afrika“ und Autorin christlicher Schriften
- Giovanni Salghetti Drioli, stellvertretender Generaldirektor i.R. der Südtiroler Landesverwaltung und Bürgermeister von Bozen von 1995 bis 2005
- Angelika Stampfl, Präsidentin des Südtiroler Arbeitskreises Eltern Behinderter (AEB)
- Peter Zoller (Ehrenzeichen 2023), emeritierter Professor für Quantenphysik der Universität Innsbruck und früherer Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Quantenoptik und -information der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- Patrizia Zoller-Frischauf, Landesrätin von 2008 bis 2021, zuständig u.a. für Wirtschaft, Breitbandausbau, Jugend, Familien und SeniorInnen

BEZAHLTE ANZEIGE

KOTZBECK 's shoes 'n' feet Innsbruckerstr.11 6060 Hall

Schlussverkauf - 40%
- 60%



Montag und Mittwoch von 8:00 - 13:00 und 15:00 - 17:00 und Freitag 8:00 - 18:00

FOTO: LARCHER



Tangokonzert mit Alexandra Lechner (Kontrabass), Joe Laube (Akkordeon) Pehruz Pietsch (Violine), Florian Baumgartner (Percussion) und Kurt Larcher.

Conjunto en concierto

Im Veranstaltungszentrum KIWI Absam am Samstag, 9. März um 20 Uhr südamerikanische Musik genießen.

KULTUR. Die fünfköpfige Band spielt die wunderbare Musik von Carlos Gardel, Astor Piazzolla, Coco Neglegatti, Roberto Goyeneche, Ángel Gregorio Villoldo, Geraldo Matos

Rodríguez, Mariano Mores, Richard Adler, José Antonio Rojas, Jacob Gade und Kurt Larcher. Als Eintritt wird um freiwillige Spenden gebeten.

Haller Stadtmeisterschaft

Treffsichere Schützinnen und Schützen werden gesucht.

SPORT. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol veranstaltet von Donnerstag, 7. März bis Samstag, 9. März im Bezirksschießstand der Sportschützengilde Hall, die diesjährige Stadtmeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen. Die Durchführung hat wieder die Sportschützengilde Hall übernommen. Teilnahmeberechtigt sind alle in Hall wohnhaften Personen, Stamm-Mitglieder der Haller Vereine und Schüler der Haller Schulen. Gewehre und Pistolen werden kostenlos von der Sportschützengilde zur Ver-

fügung gestellt. Für Rückfragen steht OSM Arno Gufler unter Tel. 0650/7303995 zur Verfügung. Schießzeiten: Donnerstag, 7. März von 16 bis 19 Uhr; Freitag, 8. März von 14 bis 19 Uhr und Samstag, 9. März von 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr; Schießprogramm: 5 Schuss Probe und 20 Schuss Serie, Eigene Hobbyklasse, nicht wiederholbar! Für alle Klassen! Nenngeld: 10,- Euro samt Munition, Jugend und Jungschützen frei! Die Siegerehrung findet am Freitag, 15. März um 18 Uhr statt.

Internationale Auftritte

Der Haller Künstler und Druckgraphiker Manfred Egger kann auf sehr erfolgreiche Monate zurückblicken.

KUNST. Im September ging es für ihn zunächst in den fernen Kaukasus, wo er an der 4th Yerevan Print Biennial in Yerevan / Armenien teilnahm. Einmal als selbst ausstellender Künstler, gleichzeitig aber auch als Vortragender im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Symposions, der Yerevan Print Conference. Dort hielt Manfred Egger einen Vortrag zur Situation des künstlerischen Holzschnittes in Österreich. Im Oktober war der Haller Künstler (bereits zum dritten Male) als

Preisträger des Celommi Award nach Süditalien eingeladen, um dort seine Auszeichnung persönlich in Empfang zu nehmen. Und nun darf sich Manfred Egger auch noch über eine weitere Auszeichnung, einen Anerkennungspreis anlässlich der 6th Awagami Print Exhibition 2023 (Juli - Dezember 2023; Awagami Japanese Paper Museum in Tokushima) freuen. Unter 1587 Teilnehmern aus aller Welt wurde dem Haller Künstler eine „Ehrenhafte Auszeichnung“ zugesprochen.



Manfred Egger (2. v.r.) freut sich über die Auszeichnung in Japan.

FOTO: MANFRED EGGER

Interkultureller Frauentreff

Gemeinsam Zeit verbringen, sich austauschen und kreativ sein – einfach eine feine Zeit haben.

SOZIALES. Unter dem Motto „Wir reichen uns die Hände“ soll das nächste Treffen am Samstag, 2. März um 14.30 im Haus im Magdalengarten stattfinden. An diesem Nachmittag wollen wir unsere Handabdrücke auf Papier bringen und kreativ ausgestalten. Alle interessierten Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen. Für die anschließende gemeinsame Jause, darf gerne etwas mitgebracht werden; auf die Kinder schaut Betreuerin Jana. Den Interkulturellen Frauentreff in Hall gibt es mittlerweile seit zwanzig Jahren.

Iserlohn lädt zu Plakatwettbewerb

Jugendarbeit der befreundeten deutsche Stadt richtet Einladung auch an HallerInnen.

SOZIALES. Die Plakataktion ist für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren gedacht, die gerne andere motivieren wollen. Das Thema lautet „It's my first time – Voting“ und soll im Vorfeld der Europawahl im Juni zur Teilnahme anregen. Beim Plakatwettbewerb können bis zu 300,- Euro gewonnen werden. Einsendeschluss ist der 19. April unter jugendarbeit@iserlohn.de. Das Plakat soll im Hochformat gestaltet werden und als .pdf/.jpeg in hoher Auflösung übermittelt werden.

Mehr Informationen unter: www.iserlohn.de

Dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Tante, Frau

Anna Maria Spötl
geb. Hornsteiner

„Anni“ Seniorchefin der Tischlerei Hornsteiner / Spötl
*17. November 1934 †23. Februar 2024

Der Begräbnisgottesdienst findet am Freitag, den 1. März,
um 15:00 Uhr in der Franziskanerkirche in Hall in Tirol statt.
Anschließend begleiten wir unsere liebe Anni zu ihrer letzten
Ruhestätte auf den Haller Friedhof.

In Liebe: Deine Kinder Reinhard, Brigitte und Ludwig. Deine
Schwester Helene. Im Namen aller Schwiegerkinder, Enkel,
Urenkel, Verwandten und Freunde.

Den Rosenkranz beten wir für unsere liebe
Verstorbene am Mittwoch und Donnerstag um 19:00 Uhr
in der Franziskanerkirche in Hall

Hall, am 26. Februar 2024



Nicht nur die Bühne, auch der Saal im Kurhaus war bestens gefüllt.



Stimmungsvoll gaben die Kinder Koks, dem Hausdrachen, ihre Stimme.

Ritter Rost und das Gespenst

80(!) beeindruckende junge MusikerInnen der Musikschule Hall und Halls Bürgermeister als Vorleser.

KULTUR. Es war eine zauberhafte Reise ins Ritterland in die in Form einer konzertanten Aufführung von „Ritter Rost und das

Gespenst“ die jungen und älteren KünstlerInnen das Publikum entführten. Die Bühne erwachte zum Leben, als der tapfere Ritter Rost, der freche Feuerdrache Koks, das liebenswerte Gespenst und das mutige Fräulein Bö gemeinsam mit der gesamten Ritterschar die Bühne eroberten. Musikalisch angeleitet von Andreas Schiffer begeisterten die achtzig jungen MusikerInnen der Musikschule der Stadt Hall den vollen Saal.

Die fesselnde Geschichte von Ritter Rost und dem Gespenst wurde höchstpersönlich von Bürgermeister Dr. Christian Margreiter vorgetragen. Seine mitreißende Erzählkunst begeisterte das Publikum. Organisiert wurde das



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter als Vorleser bei „Ritter Rost“.

Musical als Kooperation mit dem Stadtmuseum Hall, das die Ausstellung „Vom kleinen Saurier zum Ritter Rost“ bis 30. Juni verlängert. Geöffnet ist diese immer am Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: freiwillige Spenden. Zum Inhalt der Ausstellung: Eine illustre Gästeschar besucht die Burg Hasegg; der ängstliche Ritter Rost, das mutige

Burgfräulein Bö und der freche Feuerdrache Koks. Normalerweise bewohnen sie eine eiserne Burg und erleben fabelhafte Abenteuer in „Schrotland“. Ihr Erfinder ist der deutsche Zeichner und Autor Jörg Hilbert. Am Beginn stand dabei eine Geschichte um einen kleinen Saurier. Dieses Frühwerk zeigte er auch dem Tiroler Künstler Paul Flora. Über dessen Nachlass kamen die Zeichnungen in der Bibliothek des Ferdinandeums wieder zum Vorschein und bilden den Ausgangspunkt der Ausstellung.

Treffen im Zeichen der Jubiläen

Flohmarkt der Vinzenzgemeinschaft Hall-Schöneck im Pfarrzentrum St. Franziskus Hall-Schöneck am 7. und 8. März.

SOZIALES. 25 Jahre Vinzenzgemeinschaft Hall-Schöneck, 40 Jahre Franziskuspfarre Hall-Schöneck: Der traditionelle Flohmarkt der Vinzenzgemeinschaft Hall-Schöneck steht ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres. Rund 25 Ehrenamtliche sind wieder im Einsatz, um Nützliches, Brauchbares, Kurioses zu verkaufen. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Vinzenzgemeinschaft

zugute, die dadurch bedürftigen Menschen in unserem Pfarrgebiet helfen kann. Warenannahme am 5. und 6. März von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr (keine Kleider, Schuhe, Möbel, Elektro- und Sportgeräte), Verkauf am 7. und 8. März von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 19.30 Uhr. An den Verkaufstagen gibt es auch Getränke, Kaffee und Kuchen.

Stimmgewaltiger Auftritt

Das Chorkonzert mit The Gents re-united und Stimmsalz begeistert.



Rund 600 BesucherInnen waren vom gemeinsamen Auftritt von The Gents re-united und Stimmsalz in Absam begeistert. Die Niederländer mit ihrem europaweit renommierten Dirigenten Peter Dijkstra wurden vor dem Konzert bei einer Stadtführung über die Geschichte von Hall informiert. Sängerinnen und Sänger freuten sich über den musikalischen und kulturellen Austausch.

BEZAHLTE ANZEIGE



TUSCH

INSTALLATIONSGES. M. B. H
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 · Tel. 05223/56717
office@tusch-hall.at · www.tusch-hall.at

„40 Orte“ zu Gast im Rathaus

Ein wichtiger Programmpunkt des 36. Osterfestivals Tirol sind die kurzen Aktionen mit Musik und Text an unterschiedlichen Orten.

KULTUR. In der Fastenzeit – Aschermittwoch bis Karsamstag – wird täglich (außer sonntags) ein anderer Ort zwischen Wattens, Hall und Innsbruck besucht, um gemeinsam 30 Minuten lang jeweils Inseln des Innehaltens zu erleben. Im Zentrum der kurzen Aktionen um 15 Uhr steht Musik; teilweise auch Text, der sich dem Thema „erschöpfung“ widmet. Die Kunst soll Utopie und Harmonie in den rauen Räumen unserer Gesellschaft aufleben lassen.

Weitere Termine in Hall in Tirol: Freitag, 1. März: Hospiz, Milserstraße 23 (Laetitia Praxmarer – Flöte und Katharina Kollreider – Gitarre); Mittwoch, 6. März:

Kulturlabor Stromboli, Philipp Ossanna mit Ensemble – Gitarren; Montag, 11. März: Haus im Stiftsgarten, Zollstraße 4 (Maria Niedermühlbichler – Harfe); Freitag, 22. März: Bücherei Schönegg, Faistenbergerstraße/Bei der Säule 2 (Ben Wesely – Gitarre, Finn Wesely – Violine, Martin Wesely – Zupfinstrumente); Dienstag, 26. März: Städtische Bücherei, Salvatorgasse 4 (Antonia Neussl – Violoncello); Mittwoch, 27. März: Klocker Museum, Unterer Stadtplatz 4 (Annette Fritz – Violine); Freitag, 29. März: Herz-Jesu-Basilika, Stiftsplatz (Karfreitagliturgie – Cantori Gregoriani, Zelebrant: Dominik Markl SJ);



JAM-Geschäftsführerin Mag. Regina Fischer, Lea Gruber und Awnish Mehta (v.l.).

Legales Sprühen im Försterpark

Interessierten Jugendlichen und erfahrenen Graffiti-KünstlerInnen stehen hundert Quadratmeter legale Fläche zur Verfügung.

JUGEND. Auf der Mauer im Försterpark ist es Jugendlichen erlaubt, ihr kreatives Potential auszuleben und sie erfahren die Möglichkeit ihre Umgebung aktiv mit zu gestalten. In der Graffiti-Sprache werden solche Orte als „Hall of Fame“ bezeichnet. Mit einer Prise Sprachwitz und Bezug zum Stadtnamen wurde dann „Fame of Hall“ daraus. Die Freifläche wird wöchentlich von JAM – Jugendarbeit Mobil, inspiziert. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die angebrachten Regeln eingehalten werden und im Falle von nicht angemessenen Graffitis werden diese



Ein Steinbock als Blickfang.

zeitnah von MitarbeiterInnen des Vereins, in Kooperation mit Jugendlichen, beseitigt. Die Regeln lauten (beispielhaft): Es darf nur auf der ausgewiesenen Fläche (innerhalb des Rahmens) gesprüht werden. Passanten dürfen beim Vorbeigehen/Vorbeifahren nicht behindert werden. Politische Äußerungen, Sexismus, Diskriminierungen und Beleidigungen jeglicher Art sind nicht erlaubt. Die Umgebung der Wand wird sauber gehalten.



Die Gruppe „Holzbläser kreativ“ musizierte vergangene Woche im Rathaussaal.

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
www.per-tutti.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Café · Pizzeria · Ristorante
per tutti
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!**

Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **WSV-Countdown – letzte Woche** – gesamte Herbst-/Winter-Saisonware im **„Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** in Hall um 50% reduziert (ausgenommen speziell Markiertes)! Ab Donnerstag, 7. März

gibts, passend zum tollen Wetter, unsere neue Frühlings-/Sommerware! DO 9-12, FR 9 bis 17 und SA 9.30 bis 12 Uhr; Tel. 0680/2229412
www.kunterbunter-laden.at

■ **balsam Naturkosmetik: –30% auf ALLES. Letzte Gelegenheit!** Nature's Sonnenpflege, Nature's Männer Aftershave, OZN Vegan Nagellack, Seifenschalen & Travertinuntersetzer Wir schließen das Geschäft am **Samstag den 2. März, Rosengasse 7, Tel. 05223/994990**
www.naturkosmetik-tirol.at

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **REINIGUNGSKRAFT für Raiffeisen Hall/Zollstraße 1 GESUCHT!** Wir suchen zum ehest möglichen Eintritt eine genaue, zuverlässige und engagierte Reinigungskraft. 20 Wochenstunden, Mo-Fr zwischen 15.45 Uhr und 20.15 Uhr, Entlohnung € 1.299,00 brutto. Du hast Interesse? Bitte melde dich gerne bei Viktoria Schönach, Tel. 05223/212 47206, schoenach@rrb-hall.at – Wir freuen uns auf dich!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen